



PRESSEMITTEILUNG

Schenkung für Mellies-Stiftung

Sammlerehepaar Brigitte und Wilfried Mellies erhält seltenes Plakat

Detmold, 15. Dezember 2022. Zuwachs der besonderen Art hat die Hermannsdenkmal-Sammlung des Detmolder Ehepaars Brigitte und Wilfried Mellies jüngst erhalten: Bei der einmal jährlich stattfindenden Sitzung der „Wilfried und Brigitte Mellies Stiftung des Landesverbandes Lippe“ im Schloss Brake präsentierten sie ein Plakat, das sie vor einigen Monaten von einer Lipperin als Schenkung erhalten hatten.

„Das Plakat wurde zur 50. Jubiläumsfeier des Hermannsdenkmals, also im August 1925, gedruckt. Nur noch wenige dürften davon im Umlauf sein. Ich selbst habe vor 50 Jahren ein solches Plakat gesehen, und nun freue ich mich sehr, dass wir ein Exemplar unserer Sammlung hinzufügen konnten“, sagt Wilfried Mellies.

Auch Dr. Michael Zelle, Direktor des Lippischen Landesmuseums Detmold, freut sich über die Schenkung: „Das Plakat steht beispielhaft für innovative Plakatkunst der 1920er Jahre. Darüber hinaus ist es vor allem ein Beispiel dafür, wie das Hermannsdenkmal kurz nach dem Ersten Weltkrieg als Symbol für vergangene ‚bessere Zeiten‘ in Deutschland gedeutet und vermarktet wurde.“

Wilfried und Brigitte Mellies haben in jahrzehntelanger, akribischer Arbeit eine herausragende Sammlung von Exponaten zusammengetragen und erwerben regelmäßig neue, für die Sammlung wertvolle Exponate. Sie bietet alles rund um den Hermann – vom Miniatur-Hermann bis zum Aschenbecher oder zur Zinnfigur – und dokumentiert die Geschichte des Hermannsdenkmals, die Rezeptionsgeschichte der Schlacht im Teutoburger Wald und somit einen bedeutenden Teil der Historie Lippes.

Die „Wilfried und Brigitte Mellies Stiftung des Landesverbandes Lippe“ widmet sich dem Erhalt und der Fortführung dieser einzigartigen Sammlung bzw. ihrer wissenschaftlichen Erschließung. Sie wurde 2013 gegründet. Einige Exponate befinden sich bereits als Leihgaben in der Dauerausstellung „Arminius, Thusnelda und die Schlacht im Teutoburger Wald“ im Lippischen Landesmuseum Detmold. Der überwiegende Teil der Sammlung befindet sich im Besitz des Ehepaars Mellies und wird zu einem späteren Zeitpunkt in die Bestände der Lippischen Landesbibliothek / Theologischen Bibliothek und Mediothek Detmold sowie des Lippischen Landesmuseums Detmold übergehen.

Abbildung:

Freuen sich über das von einer Lipperin gestiftete Plakat (v.l.) Brigitte Mellies, Dr. Michael Zelle, Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast und Wilfried Mellies. (Foto: LVL)

Hermannsdenkmal:

Das Hermannsdenkmal ist eines der bekanntesten und beliebtesten Denkmäler in Deutschland. Das von Ernst von Bandel erbaute und 1875 fertiggestellte Denkmal ist heute ein Mahnmal für Frieden und Völkerverständigung. Rund 500.000 Besucherinnen und Besucher kommen jährlich zum Denkmal. 2009 wurde die Waldbühne am Hermannsdenkmal errichtet. In einem idealen Waldareal zu Füßen des Denkmals gelegen, bietet sie eine faszinierende Kulisse für Konzerte, Comedy-Shows oder das beliebte Mondscheinkino.

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Hermannsdenkmals. Über das Hermannsdenkmal hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.900 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.